

Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt

Braucht es eine Gebrauchsanweisung für Menschen mit Behinderung?

Merle Brücher

Lukas Niederwieser

Laura Stachelhuber

Leira Kerler

Ablauf

1. Vorstellungsrunde
2. Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt
3. Zwischenfazit
4. Diskussion
5. Ergebnissicherung

1. Vorstellungsrunde

1. Vorstellungsrunde

- Wer sind Sie?
- Woher kommen Sie?
- Haben Sie bereits Erfahrungen mit Mitarbeiter*innen mit Behinderungen?
- Warum haben Sie sich diesen Workshop ausgesucht?

2. Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt



Quelle: eurosport.de

2. Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt

- Körperbehinderungen haben verschiedene Ursachen und können je nach Ausprägung die physischen Fähigkeiten beeinträchtigen
 - Treten in verschiedene Erscheinungsformen auf
- Zu den Körperbehinderungen zählen:
- Schädigung des Nervensystems
 - Schädigung des Bewegungs- und Stützapparates
 - Innere Erkrankungen (zum Beispiel Krebs oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen)
 - Beispiele: Stewart Mcquillan & Alessandro Zanardi

Quellen: behinderungen.org
www.rehadat-gutepraxis.de

2. Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt

Capitan Stewart Mcquillan



Quelle: prairiemountainmedia.com



2. Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt

- Intelligenzminderung nach ICD 10 (F70-F79): Ein Zustand von verzögerter oder unvollständiger Entwicklung der geistigen Fähigkeiten. Besonders beeinträchtigt sind Fertigkeiten, die sich in der Entwicklungsperiode manifestieren und die zum Intelligenzniveau beitragen, wie Kognition, Sprache, motorische und soziale Fähigkeiten.

Klassifikation:

- leichte Intelligenzminderung (F70; IQ: 50–69)
 - mittelgradige Intelligenzminderung (F71; IQ: 35–49)
 - schwere Intelligenzminderung (F72; IQ: 20–34)
 - schwersten Intelligenzminderung (F73; IQ < 20)
-
- Beispiele: Pablo Pineda Ferrer (Down Syndrom ohne Intelligenzminderung) & Laura Brückmann



2. Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt

Laura Brückmann

2. Vielfalt von Behinderung Arbeitswelt

- Zu den Sinnesbehinderungen gehören Blindheit, Sehbehinderung, Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit
- Beeinträchtigt sind Fähigkeiten wie das Sehen und Hören
- Beeinträchtigungen haben Auswirkungen auf den Arbeitsplatz, das Umfeld und die Mobilität

(Quelle: www.rehadat-gutepraxis.de)

- Viele Sinnesbeeinträchtigung können im Arbeitsalltag durch passende Hilfsmittel ausgeglichen werden

Beispiele: Judith Hartmann & Jan-Phillip Guderian



Quelle: judithhartmann.de



2. Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt

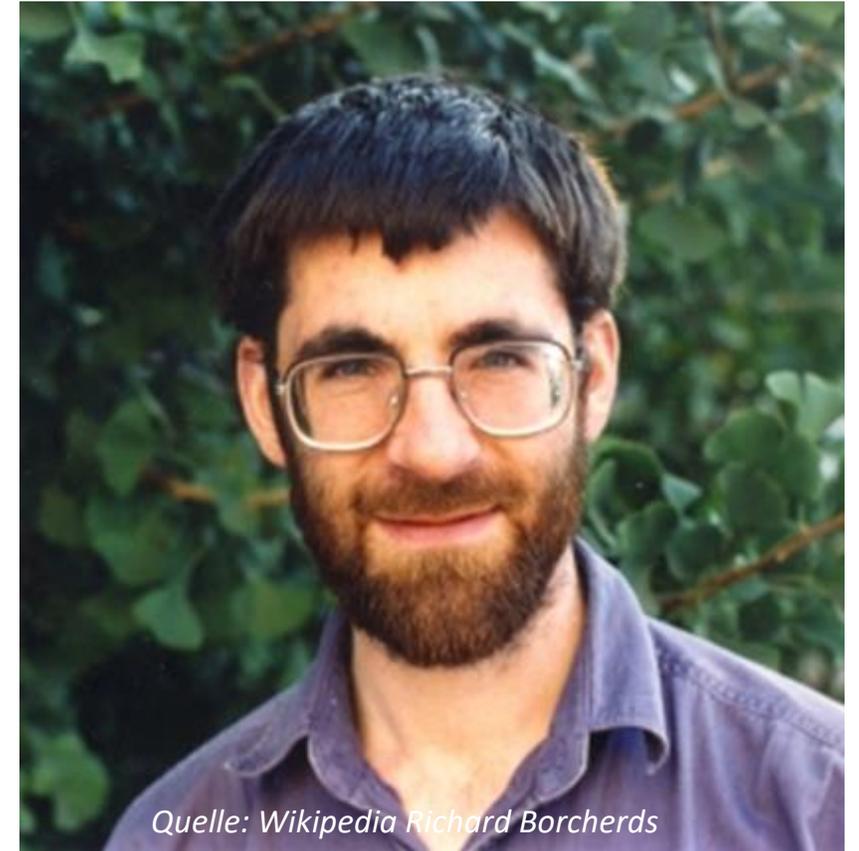
Jan-Phillip Guderian

2. Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt

Autismus Spektrum Störung

- Komplexe und vielgestaltige neurologische Entwicklungsstörung
- Häufig auch Störungen der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung, die sich auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, der Kommunikation und des Verhaltensrepertoires auswirken
- Differenziert wurde bisher nach ICD-10 zwischen „Frühkindlicher Autismus“ (F 84.0), „Asperger-Syndrom“ (F 84.5) und „Atypischer Autismus“ (F84.1)
- In der Arbeitswelt werden Hürden und besondere Stärken deutlich

Quelle: (Bundesverband Autismus Deutschland e.V. 2022a-c); Fabri et al. (2016): Leitfaden 3; Hurley-Hanson 2020); Wolf (2020)



Quelle: Wikipedia Richard Borchers



2. Vielfalt von Behinderung in der Arbeitswelt

Sven Otten

3. Zwischenfazit

3. Zwischenfazit

- Behinderung ist vielfältig
- Aufgrund dieser Vielfalt können Unsicherheiten entstehen (Umgang, Arbeitsplatzgestaltung, etc.)
- Es stellt sich die Frage: Will man diese Unsicherheiten mit einer „Gebrauchsanweisung“ aufheben?

4. Diskussion

4. Diskussion

1. In welchem Kontext sehen Sie Bedarf für eine Gebrauchsanweisung?
2. Was spricht gegen die Erstellung einer Gebrauchsanweisung?
3. Für wen wäre die Erstellung einer Gebrauchsanweisung wichtig?
4. Was löst der Begriff „Gebrauchsanweisung“ in Ihnen aus?

5. Ergebnissicherung:

Allgemein lassen?

In welchem Kontext sehen Sie Bedarf für eine Gebrauchsanweisung?

Verantwortung ein Stückweit abgeben

Sicherheit & mögl. Gefahren

Was spricht gegen die Erstellung einer Gebrauchsanweisung?

Grundregeln

Trauen & Nachfragen

Kommunikation
Was darf man sagen?

Vielfalt

Humor

vermeintliches
Wissen

unterschiedliche
Empfindungen

Bewusstsein für Neues schaffen

Situation & Einschränkung individuell

Was löst der Begriff Gebrauchsanw. bei Ihnen aus?

Tunnelblick

geeignet für Menschen?

plakativ

Für wen wäre die Erstellung einer Gebrauchsanweisung wichtig?

Vorabinformation (als Alternative)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit &
Mitarbeit!

Literatur

Literatur

- BfArM - ICD-10-GM Version 2022. (2021, 16. September). Zugriff am 29.06.2022. Verfügbar unter: <https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icd/icd-10-gm/kode-suche/htmlgm2022/>
- Bundesverband Autismus Deutschland e.V. (2022a): Informationsblatt: Informationen für Arbeitgeber und Arbeitskollegen. Online verfügbar unter <https://www.autismus.de/detailseite/47.html>, zuletzt aktualisiert am 21.05.2022, zuletzt geprüft am 21.05.2022.
- Bundesverband Autismus Deutschland e.V. (2022b): Was ist Autismus? Online verfügbar unter <https://www.autismus.de/was-ist-autismus.html>, zuletzt aktualisiert am 24.05.2022, zuletzt geprüft am 24.05.2022.
- Bundesverband Autismus Deutschland e.V. (2022c): Was ist Autismus? Online verfügbar unter <https://www.autismus.de/was-ist-autismus.html>, zuletzt aktualisiert am 24.05.2022, zuletzt geprüft am 24.05.2022.
- Fabri, Marc; Andrews, C.S., Penny; Pukki, K., Heta (2016): Leitfaden 3: Für Fachkräfte, die autistische Student/innen innerhalb und außerhalb der Hochschuleinrichtungen unterstützen. Online verfügbar unter <https://www.autismus.de/detailseite/leitfaeden-autismus-an-der-hochschule.html>, zuletzt geprüft am 21.05.2022.
- G. Theunisse. (2021). Basiswissen Autismus und komplexe Beeinträchtigungen: Lehrbuch für die Heilerziehungspflege, Heilpädagogik und (Geistig-)Behindertenhilfe (1.Aufl.). Lambertus. S.96
- Hurley-Hanson, Amy E. (2020): Autism in the Workplace. Creating Positive Employment and Career Outcomes for Generation A. Unter Mitarbeit von Cristina M. Giannantonio und Amy-Jane Griffiths. Cham: Springer International Publishing AG (Palgrave Explorations in Workplace Stigma Ser). Online verfügbar unter <https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=5979113>.

Literatur

- Institut der deutschen Wirtschaft Köln, REHADAT. (2022a). Körperbehinderungen | REHADAT-Gute Praxis, Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Zugriff am 29.06.2022. Verfügbar unter: <https://www.rehadat-gutepraxis.de/praxisbeispiele/nachbehinderungsarten/koerperbehinderungen/>
- Institut der deutschen Wirtschaft Köln, REHADAT. (2022b). Sinnesbehinderungen | REHADAT-Gute Praxis, Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Zugriff am 29.06.2022. Verfügbar unter: <https://www.rehadat-gutepraxis.de/praxisbeispiele/nachbehinderungsarten/sinnesbehinderungen/>
- *Körperbehinderung*. (2016, 2. August). Behinderung.Org. Abgerufen am 30. Mai 2022, von <https://behinderung.org/gesetze/koerperbehinderung.htm>
- Macha, T. & Petermann, F. (2021). *Intelligenzminderung – Dorsch - Lexikon der Psychologie*. Dorsch - Lexikon der Psychologie. Abgerufen am 29. Mai 2022, von <https://dorsch.hogrefe.com/stichwort/intelligenzminderung>
- Petzold, H.: Zur Integration motopädagogischer, psychotherapeutischer und familientherapeutischer Interventionen in der Arbeit mit geistig Behinderten, in: Lotz, W.; Koch, U.; Stahl, B. (Hg.), a.a.O., 226–240
- Theunissen, G.; Lingg, A., (2017): *Psychische Störungen und geistige Behinderungen*. Lambertus Verlag, Freiburg, ISBN: 9783784129693, von <https://content-select.com/goto/9783784129693/240>
- Wolf, Konrad (2020): *Arbeit: Worauf es Menschen im Autismus-Spektrum am Arbeitsplatz ankommt*. Online verfügbar unter https://www.zeit.de/zett/2020-08/worauf-es-menschen-im-autismus-spektrum-am-arbeitsplatz-ankommt?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F, zuletzt aktualisiert am 22.08.2020, zuletzt geprüft am 21.05.2022.